

Übergangslösung für das Strickcafé

GRÜNBERG (red). Nach der Schließung des Cafés JUST war das Strickcafé – ein Projekt des Diakonischen Werkes unter Federführung des Seniorenbüros Grünberg – dringend auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für das beliebte Angebot, in dem übrigens keineswegs nur gestrickt wird. Es geht dabei vor allem auch um die Begegnung und den Austausch. Oft stehen die Nachmittage unter einem bestimmten Motto (Herbstdeko, Sterne, Schals) und immer gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Traditionell startet die Strickcafé-Saison am Dienstag nach dem Gallusmarkt, in diesem Jahr also am 20. Oktober. Beate Herdejost, Leiterin des Seniorenbüros, Fachstelle für Freiwilliges Engagement, ist dankbar dafür, dass man in den Räumen der evangelischen Stadtmision, Am Rondell 4, eine vorübergehende Bleibe gefunden hat und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen. Die Stadtmision stellt ihre Gemeinderäume dienstags von 15 bis 17 Uhr für das Strickcafé zur Verfügung. Herdejost betont, dass das Diakonische Werk sehr daran interessiert ist, eine dauerhafte Lösung für eine zentrale Begegnungsstätte zu finden, die neben dem Strickcafé auch für weitere Projekte geeignet ist. Weiterhin werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, am dringendsten momentan für die Bibliothek der Theo-Koch-Schule und zur Unterstützung der Pressearbeit. Interessierte melden sich bitte bei Beate Herdejost unter 06401/22311414.